

# Ich armes Käuzlein kleine

Volkslied, vor 1544

Volksweise, vor 1544  
Satz von Erwin Lendvai

*mf*

1. Ich ar - mes Käuz - lein klei - - ne, wo soll ich flie - -  
2. Mein Gfie - der will ich schwin - - gen Holz in grü - -  
3. Der Ast ist mir ent - wi - - chen, dar - auf ich ru - -

*mf*

1. Ich ar - mes Käuz - lein klei - - ne, wo  
2. Mein Gfie - der will ich schwin - - gen  
3. Der Ast ist mir ent - wi - - chen, dar -

*mp*

1. Ich ar - mes Käuz - lein klei - ne, wo soll  
2. Mein Gfie - der will ich schwin - gen Holz  
3. Der Ast ist mir ent - wi - chen, dar - auf

*mp*

1. Ich ar - mes Käuz - lein klei - ne, wo soll ich  
2. Mein Gfie - der will ich schwin - gen Holz in  
3. Der Ast ist mir ent - wi - chen, dar - auf ich

*mf*

- - - gen aus bei Nacht so gar al - lei - - ne, bringt  
- - - nen Wald, die die Vög - lein hö - ren sin - - gen durch  
- - - hen soll, *dim.* die die Läub - lein sein ver - bli - - chen, mein

soll ich flie - - - - gen aus bei Nacht al - lei - ne,  
Holz in grü - - - - nen Wald die Vög - lein hö - ren  
auf ich ru - - - - hen soll, *mp* die Läub - lein sein ver -

*dim.*

— ich flie - - - - gen aus bei Nacht so gar al - lei - ne,  
— in grü - - - - nen Wald die Vög - lein hö - ren sin - gen,  
— ich ru - - - - hen soll, die Läub - lein sein ver - bli - chen,

*dim.*

flie - - - - gen aus bei Nacht so gar al - lei - ne,  
grü - - - - nen Wald, die Vög - lein hö - ren sin - gen,  
ru - - - - hen soll, die Läub - lein sein ver - bli - chen,



*mf*

mir gar man - - - chen Graus. Das macht der Eu - len  
 man - cher - lei Ge - stalt. Ob alln liebt mir die  
 Herz ist Trau - - - rens voll. Daß schafft der Eu - len

*dim.* *p* *mf*

gar al - lei - - ne bringt mir gar man - - - chen Graus. Das macht der  
 hö - ren sin - - - gen durch mancher - lei Ge - stalt. Ob alln liebt  
 sein ver - bli - - - chen mein Herz ist Trau - - rens voll. Das schafft der

*dim.* *p*

8 gar al - lei - ne bringt mir gar man - - - chen, man - - - chen Graus.  
 hö - ren sin - gen durch mancher, man - cher - lei Ge - stalt.  
 sein ver - bli - chen mein Herz ist Trau - rens, Trau - - rens voll.

*dim.* *p* *mf*

gar al - lei - ne, bringt mir gar man - - - chen Graus. Das macht der Eu -  
 hö - ren sin - gen durch man - - cher - lei, Ge - stalt. Ob alln liebt mir  
 sein ver - bli - chen, mein Herz ist Trau - - rens voll. Das schafft der Eu -

*f*

Un - ge - stalt, ihr Dräu - en man - - - nig - falt.  
 Nach - ti - gall, der wünsch ich Glück und Heil.  
 fal - sche Tück, ihr Dräun dient nit zu Glück.

*f* *sf*

Eu - len Un - - - - gestalt, ihr Dräu - en man - - - nig - falt.  
 mir die Nach - - - ti - gall, der wünsch ich Glück und Heil.  
 Eu - len fal - - - - sche Tück, ihr Dräun dient nit zu Glück.

*mf* *f*

8 Das macht der Eu - - - len Un - gestalt, ihr Dräu - en man - nig - falt.  
 Ob alln liebt mir die Nachtigall, der wünsch ich Glück und Heil.  
 Das schafft der Eu - - - len falsche Tück, ihr Dräun dient nit zu Glück.

*f*

- len Un - ge - stalt, ihr Dräu - - - en man - nig - falt.  
 die Nach - ti - gall, der wünsch ich Glück und Heil.  
 - len fal - sche Tück, ihr Dräun dient nit zu Glück.

